



Die Universitätsbibliothek der LMU München versorgt eine der größten und renommiertesten Universitäten Deutschlands mit Literatur und elektronischen Medien. Sie gliedert sich in eine Zentralbibliothek und derzeit 13 dezentrale Fachbibliotheken. Wir entwickeln das Bibliothekssystem der LMU zu einer einheitlichen und leistungsfähigen Serviceeinrichtung weiter.

Im Rahmen des durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst geförderten Projektes „eHumanities – interdisziplinär“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n
Forschungsdatenmanager/in**

mit folgenden Aufgaben:

- Etablierung eines Prozesses für das Forschungsdatenmanagement für die Digital Humanities anhand eines vorgegebenen Modellprojekts
- Festlegung geeigneter Metadatenschemata für die Digital Humanities und Definition von Prozessen zum Austausch dieser Schemata mit relevanten Institutionen
- Entwicklung einer Schnittstelle für den Austausch von Forschungsdaten und zugehörigen Metadaten zwischen den Digital Humanities und der Universitätsbibliothek
- Entwicklung von Kooperationsvereinbarungen mit den Fachbereichen der Ludwig-Maximilians-Universität
- Steuerung der Implementierung eines Archivierungsprozesses von Forschungsdaten
- Evaluierung von bestehenden Suchportalen für Forschungsdaten
- Durchführung einer Anforderungsanalyse für einen Discovery Service für Forschungsdaten
- Leitung einer Arbeitsgruppe zum Forschungsdatenmanagement
- Mitarbeit in wissenschaftlichen und bibliothekarischen Communities in den Bereichen Digital Humanities und Forschungsdatenmanagement

und folgendem Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium als M.A. oder B.A. (oder vergleichbarer Abschluss) in einem einschlägigem Fach (z.B. Informatik, Informationswissenschaft oder in einem geisteswissenschaftlichen Fach mit Schwerpunkt Digital Humanities oder mit hoher IT-Affinität)
- Gute Kenntnisse auf konzeptioneller Ebene im Bereich Suchmaschinentechnologie
- Gute Kenntnisse im Metadatenmanagement
- Kenntnisse und Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von IT-Prozessen
- Idealerweise Kenntnisse im Aufbau von IT-Architekturen (v.a. Datenbanken und Schnittstellenentwicklung)
- Erfahrungen im Bereich der Digital Humanities sind von Vorteil
- Begeisterung für das Thema Forschungsdatenmanagement und Digital Humanities

- Kreativität und Wille zur Mitgestaltung
- Fähigkeit zu selbständiger Arbeit und zur Übernahme von Verantwortung
- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz

Das im Rahmen des Förderprogramms *Digitaler Campus Bayern* verortete Projekt „eHumanities – interdisziplinär“ will im Fachgebiet der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften Bibliotheksexpertise mit informatischen und fachmethodischen Schnittstellenkompetenzen verbinden, um Services für das Forschungsdatenmanagement in diesen Fachdomänen zu entwickeln.

Die Eingruppierung erfolgt nach TV-L, entsprechend Qualifikation und Erfahrung. Die Stelle ist zunächst für die Dauer des Projektes befristet; eine spätere Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis kann in Aussicht gestellt werden.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Der Arbeitsplatz befindet sich in zentraler Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **01.12.2017** an den Direktor der Universitätsbibliothek der LMU München. Postadresse: Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München. E-Mail: Bewerbung@ub.uni-muenchen.de . Bei elektronischen Bewerbungen fassen Sie bitte alle Dokumente in einer einzigen pdf-Datei zusammen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Alexander Weiß, Tel. 089/2180-5800, gerne zur Verfügung.